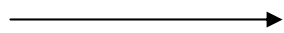

Weibliche Entwicklung 50+: Herausforderungen, Hemmnisse, Hoffnungen aus psychotherapeutischer Perspektive

Barbara Keller
Zentrum für Psychotraumatologie
Alexianer Krankenhaus Krefeld

Theoretischer Rahmen

- Entwicklungspsychologie der Lebensspanne: Entwicklungskontexte
- Psychoanalyse: Intersubjektive oder relationale Perspektive

Zwei-Personen-Psychologie

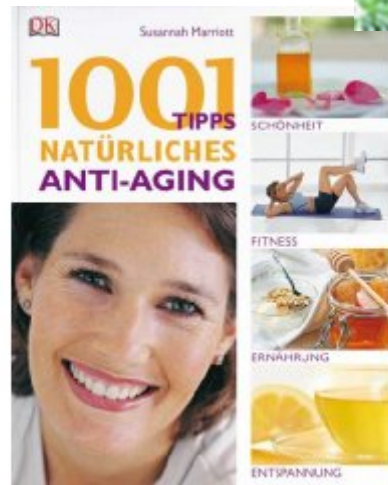


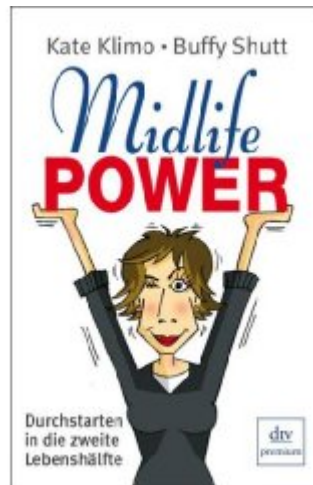
Soziale Repräsentationen von Herausforderungen im gegenwärtigen Leben von Frauen 50+

Soziale Repräsentation

1. Ordnung schaffen
2. Kommunikation ermöglichen

Grundlage: Kode für sozialen Austausch
(Moscovici 1973, XVII)





Kritik an der defizitorientierten Sicht auf weibliche Entwicklung

Projektionen, Phantasien und Rollenzuweisungen in einer patriarchalisch orientierten Gesellschaft

Frau als Gefäß männlicher Projektionen und Ängste

Lebensspannenperspektive, Psychoanalyse und weibliche Entwicklung

Neo-Psychoanalyse (Horney 1934)

Die Überbewertung der Liebe

Ich-Psychologie (Formanek 1986)

Selbstwert

Relationale Perspektive (Benitez-Bloch 2003)

Entwicklungsräume

Herausforderungen: Fallgeschichten

Therapieräume

Psychosomatische Klinik

Institutsambulanz

Akutstation für Traumatisierte

**Psychosomatische Klinik:
Frau A., Mittfünfzigerin, verheiratet**

Diagnose: Schwere Depression

Beschwerden: Antriebslosigkeit

Therapeutischer Raum: Blick nach innen
und auf eigene Wünsche

→ eigenes Zimmer, eigene Aktivitäten

Institutsambulanz:
Frau B., Endvierzigerin, geschieden

Diagnose: Reaktive Depression und narzisstische Krise, schwere körperliche Erkrankung

Beschwerden: Antriebslosigkeit, Einsamkeit, Verlust von Selbstwertgefühl, Angst vor Mobbing

Therapeutischer Raum: Markieren von Emotionen, Konfrontation von Selbstabwertungen, Bestätigung für Gelingendes

➔ Zielgerichtete Aggression im öffentlichen Raum

Akutstation für Traumatisierte: Frau C., Endfünfzigerin, verheiratet

Diagnose: Posttraumatische Belastungsstörung
nach Gewalt

Beschwerden: Hypervigilanz, Flashbacks, Gefühle
der Scham und Schuld

Therapeutischer Raum: Sicherheit, Selbstwert

➔ Sicherheit in der Öffentlichkeit wieder
gewinnen, eigene Wohnung finden

Hemmnisse

Kompensationsmechanismen, die nicht mehr verfügbar sind

Bewältigungsstrategien, die dysfunktional geworden sind

Double standard of aging

Diagnostische Kriterien, die weiblichen Biographien nicht gerecht werden

Hoffnungen

Metapher: Vom Gefäß zum eigenen Raum

Dynamik: Vom Innenraum zur Gestaltung
der eigenen Umwelt

Therapie: Angemessenere Diagnostik als
Raum für Versprachlichung von Leid

Literatur

- Benitez-Bloch, R. (2003) Women in midlife: Myth and metamorphosis. In J.B. Sanville & E. B. Ruderman (eds) Therapies with women in transition. Toward relational perspectives with today's women. Madison: International Universities Press
- Crawford, M. & Unger, R. (2004) Women and Gender. A feminist psychology. Boston etc.: McGraw-Hill.
- Formanek, R. (1986) Learning the lines: Women's Aging and self-esteem. In J. Alpert (ed.) Psychoanalysis and women: A contemporary appraisal. Hillsdale, NJ: Erlbaum.
- Horney, K. (1926/1984) Flucht aus der Weiblichkeit. Der Männlichkeitskomplex der Frau im Spiegel männlicher und weiblicher Betrachtung. Zitiert nach Karen Horney: Die Psychologie der Frau. Frankfurt: Fischer, S. 26-42.
- (1934/1984) Die Überbewertung der Liebe : Studie über eine für die heutige Zeit typische weibliche Persönlichkeit. Zitiert nach Karen Horney: Die Psychologie der Frau. Frankfurt: Fischer, S. 111-141.
- Jung, C. G. (1976). Die Lebenswende. In Gesammelte Werke (8), S. 427-442. Olten: Walter
- Lorber, J. & Moore, L. J. (2002) Gender and the social construction of illness. Wanut Creek etc.. Altamira Press. 2nd ed.
- Moscovici, S. (1973) Foreword. In C. Herzlich (ed) Health and illness: A social psychological analysis. London: Academic Press.
- Moscovici, S. (1995) Geschichte und Aktualität sozialer Repräsentationen. In U. Flick (ed) Psychologie des Sozialen. Repräsentationen in Wissen und Sprache. S. 266-314 Reinbek: Rowohlt
- Rohde-Dachser, Ch. (1991) Expeditionen in den dunklen Kontinent. Weiblichkeit im Diskurs der Psychoanalyse. Heidelberg: Springer.
- Stoffels, H, (2006) Die Bewältigung des Alterns bei Männern und Frauen. Literarisch-psychologische Erklärungen. In Stefan Gunkel & Gunther Kruse (eds) Frauen und Männer – einander Faszination und Rätsel? Hannover: Hannover'sche Ärzte-Verlags-Union GmbH.
-